

Die Realschule – eine leistungsfähige Schulart

Die Realschule vermittelt vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung. Sie führt am Ende von Klasse 10 zum Realschulabschluss, bietet künftig aber auch die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss am Ende von Klasse 9 zu erwerben.

Die Realschule hat den Anspruch, ihre Schülerinnen und Schüler durch besonderen Realitätsbezug den Zugang zu einer erweiterten Allgemeinbildung zu ermöglichen. Sie bereitet ihre Schülerinnen und Schüler insbesondere auf einen gelingenden Übergang in die Berufswelt bzw. das Berufliche Gymnasium vor. Dazu gehört die Vermittlung von Kompetenzen, die den jungen Menschen die Orientierung in der gegenwärtigen und zukünftigen Welt ermöglichen. Theorie und Praxis sowie Persönlichkeits- und Sachorientierung werden als gleichwertig angesehen. Das pädagogische Konzept beinhaltet leistungsdifferenzierte und individualisierte Lernangebote.

Die Klassen 5 und 6 sind als Orientierungsstufe gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler werden ausschließlich auf dem Mittleren Niveau (M-Niveau) unterrichtet, das zum Realschulabschluss führt. Zum Ende der Klasse 6 wird auf Basis der Noten entschieden, ob Schülerinnen und Schüler nach der Orientierungsstufe auf dem zum Realschulabschluss führenden M-Niveau oder dem zum Hauptschulabschluss führenden G-Niveau weiterlernen.

Am Ende der Klassen 7 und 8 wird jeweils anhand der Noten festgelegt, auf welchem Niveau die Schülerin oder der Schüler arbeitet und benotet wird. Ein Wechsel des Niveaus ist auch zum Halbjahr möglich.

In den Klassen 9 und 10 findet eine zielgerichtete Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss beziehungsweise den Realschulabschluss statt. Die Hauptschulabschlussprüfung kann am Ende von Klasse 9, die Realschulabschlussprüfung am Ende von Klasse 10 abgelegt werden.

Anmeldetermine

**Mittwoch, 9. März 2022 von 14 bis 17 Uhr und
Donnerstag, 10. März 2022 von 8 bis 12 Uhr**

Mitzubringen sind das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde sowie das Schreiben der Grundschule mit der Grundschullempfehlung. Eltern, deren Kinder keine Realschullempfehlung haben, bieten wir gerne ein Beratungsgespräch an.

Abschlüsse und Anschlüsse – so geht es weiter

Nach Klasse 10 (Realschulabschluss)

Nach erfolgreich abgelegtem Realschulabschluss verfügen die Schülerinnen und Schüler über eine erweiterte Allgemeinbildung. Viele Wege stehen nun offen: Neben dem Einstieg ins Berufsleben ist die weitere schulische Qualifizierung bis hin zur Hochschulreife möglich.

- Beginn einer Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb)
- Schulische Berufsausbildung an Berufsfachschulen
- Besuch eines Berufskollegs (zum Beispiel BK oder zweijähriges Berufskolleg für technische Assistenten)
- Beginn einer Beamtenlaufbahn im mittleren Dienst
- Besuch eines Beruflichen Gymnasiums

Nach Klasse 9 (Hauptschulabschluss)

Nach erfolgreich abgelegtem Hauptschulabschluss verfügen die Schülerinnen und Schüler über eine solide Allgemeinbildung und damit über gute Voraussetzungen für den qualifizierten Berufseinstieg oder eine schulische Weiterbildung.

- Beginn einer Berufsausbildung im dualen System (Berufsschule und Betrieb)
- Besuch Klasse 10 der Realschule (bei entsprechenden Noten)
- Besuch einer zweijährigen Berufsfachschule
- Ohne Ausbildungsvertrag: Wechsel in das Berufseinstiegsjahr oder in das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf

Informationsveranstaltung

Die Realschulen laden Sie und Ihre Kinder zu Informationsveranstaltungen ein, bei denen Sie die einzelnen Schulen näher kennenlernen können:

Hebel-Realschule	Mittwoch	16. Februar 2022	17 Uhr
Friedrich-Realschule	Mittwoch	23. Februar 2022	15 Uhr
Neberius-Realschule	Donnerstag	17. Februar 2022	17 Uhr
Realschule am Rennbuckel	Freitag	18. Februar 2022	15 Uhr
Realschule Neurent	Donnerstag	17. Februar 2022	17 Uhr
Realschule Rüppurr	Donnerstag	24. Februar 2022	16 Uhr
Sophie-Scholl-Realschule	Dienstag	22. Februar 2022	18 Uhr
Tulla-Realschule	Donnerstag	24. Februar 2022	17 Uhr